

ART.-NR. YB-I

VERSION 1.0

STAND Mai 2026

Yeast Beast Industrial

Reinigungskonzentrat auf Hefebasis für Werkstätten, Maschinen, Produktionslinien und Fuhrparks

Yeast Beast Industrial ist ein bioaktiver, wasserlöslicher Intensivreiniger, der Fette, Öle, Ruß und Biofilm löst und für deren vollständigen biologischen Abbau sorgt. Das Produkt basiert auf innovativen Tensiden aus natürlichen Rohstoffen und Hefekulturen. Konzipiert für Industriewerkstätten, Maschinen und Produktionsumgebungen, einfach in der Handhabung und mit industrietauglicher Reinigungsleistung.

Technische Daten

Eigenschaft	Wert
Basis	Hefekultur und Tensidsystem (Konzentrat)
Inhaltsstoffe	Betain, Natriumcarbonat, Natriumcitrat, Natriumtripolyphosphat, Hefekulturen
Aggregatzustand	flüssig
Farbe	bräunlich
Geruch	charakteristisch
pH-Wert (bei 20 °C)	10,5 bis 11,5 (Konzentrat)
Dichte	1,0 bis 1,2 g/cm ³
Siedepunkt	97 bis 100 °C
VOC-Gehalt	< 0,1 %
Biologische Abbaubarkeit	100 % (OECD 301B)
Wassergefährdungsklasse	WGK 1
Gefahrgut	nicht als Gefahrgut eingestuft
Anwendungstemperatur	+20 °C bis +60 °C, optimal bei +40 °C
Gebrauchsverdünnung	1:1 bis 1:60
Verfügbare Gebinde	5 L, 20 L, 200 L, 1.000 L IBC

ART.-NR. YB-I

VERSION 1.0

STAND Mai 2026

Produkteigenschaften

Industrietauglicher Reiniger für Werkstätten, Maschinen und Produktionslinien. Löst Öl, Fett, Ruß, Reifenabrieb und Biofilm. Biologisch abbaubar nach OECD 301B. Hautfreundlich, in Gebrauchsverdünnung pflanzen- und tierverträglich. Nicht entflammbar, chlorfrei, schaumarm im Maschineneinsatz. Deutlich sicherer in der Handhabung als NaOH-Lauge-Entfetter. Greift Standard-2K-Epoxy- oder PU-Bodenbeschichtungen in den empfohlenen Verdünnungen nicht an.

Anwendungsbereiche

Werkstattböden: Schmieröl, Fett und Reifenabrieb auf Beton und Epoxy-Böden. Die Rutschhemmung bleibt erhalten.

Maschinen und Anlagen: CNC-Maschinen, Pressen, Förderbänder, Hydraulikaggregate. Entfernt Kühlmittelreste, Ruß und Fett, ohne Dichtungen anzugreifen.

Produktionslinien: Produktionslinien im Lebensmittelumfeld (außerhalb der Kontaktflächen), Verpackungsmaschinen, Palettierer. Biologisch abbaubar.

Fuhrparks: LKW, Anhänger, Stapler, Baumaschinen. Löst Straßenschmutz, Bremsstaub und Dieselruß.

Container- und IBC-Reinigung: Reinigung von Mehrwegbehältern zwischen den Zyklen. Wiederverwendbares 1:1-Bad bei 40 °C spart Frischwasser.

Verschüttungssanierung: Diesel, Hydrauliköl und Schmierstoffe auf Hallenböden, Höfen und Zufahrten. Ohne Lösemitteldämpfe.

Anwendung

Das Konzentrat wird mit Frischwasser in der gewünschten Verdünnung angemischt (siehe Dosiertabelle). Für das beste Ergebnis die Fläche leicht anfeuchten, die verdünnte Lösung aufsprühen und mit einer Bürste oder Niederdruckspritze einarbeiten. Je nach Verschmutzung 5 bis 15 Minuten einwirken lassen, dann mit Wasser oder Hochdruck nachspülen. Für Aufsitz- und Begleit-Scheuersaugmaschinen 1:30 bis 1:60 in den Lösungstank dosieren. Beim Hochdruckreiniger den Chemieinjektor auf 1:10 bis 1:20 einstellen. Die verbrauchte Reinigungslösung wird nach den örtlichen Industrieabwasser-Vorschriften entsorgt.

WICHTIG

Das unverdünnte Konzentrat (pH 10,5 bis 11,5) kann amphotere Leichtmetalle wie Aluminium und Zink angreifen. Ab pH 8,5 beginnen diese Metalle zu reagieren. Bei Aluminium-Teilen in hoher Konzentration Vorsicht. In Gebrauchsverdünnung ab 1:10 ist das Produkt für Stahl, Edelstahl, Beton, versiegelte Epoxy-Böden und die meisten Lacke geeignet. Bei Bodenbeschichtungen, die älter als zehn Jahre sind oder deren Historie unbekannt ist, vor dem großflächigen Einsatz immer einen 24-Stunden-Verträglichkeitstest durchführen.

Dosiertabelle

Stark (1:1 bis 1:10): Motorreinigung, schwere Ölablagerungen, Rußentfernung, Teilereinigung, Grundreinigung von Böden. Anwendung bei 40 bis 60 °C, 10 bis 30 Minuten einwirken lassen.

Standard (1:10 bis 1:20): Werkstattmaschinen, Fuhrparkfahrzeuge, Hochdruck-Dosierung bei starker Verschmutzung.

Mittel (1:20 bis 1:40): Routinereinigung in der Werkstatt, Produktionslinien-Außenseiten, Palettierer.

ART.-NR. YB-I

VERSION 1.0

STAND Mai 2026

Leicht (1:30 bis 1:60): Scheuersaugmaschinen, Routine-Bodenpflege, Glas- und Oberflächenreinigung.

Materialverträglichkeit

Verträglich: Kohlenstoffstahl, Edelstahl, Beton, versiegelte 2K-Epoxy- und PU-Bodenbeschichtungen, die meisten Lacke, EPDM- und Nitrilkautschuk-Komponenten.

Nicht verträglich: Aluminium, Zink und andere amphotere Leichtmetalle in hoher Konzentration. In Gebrauchsverdünnung (1:10 und schwächer) sind sie in der Praxis unbedenklich.

Immer vortesten: Bodenbeschichtungen, die älter als zehn Jahre sind, herstellerspezifische Beschichtungen, Naturkautschuk-Komponenten, polierte oder unbekannte Oberflächen.

Lagerung, Haltbarkeit und Logistik

Lagertemperatur +5 °C bis +40 °C. Vor direkter Sonneneinstrahlung und Frost geschützt, in den Originalbehältern, dicht verschlossen lagern. Unter +5 °C kann die Wirkmatrix an Wirksamkeit verlieren und erholt sich nach dem Auftauen nur teilweise. Haltbarkeit 24 Monate ab Produktionsdatum bei sachgemäßer Lagerung.

Verfügbar in 5 L, 20 L, 200 L und 1.000-L-IBC. Für Distributoren stehen Paletten mit 5-L- und 20-L-Gebinden bereit. Ab unserem Lager in Bexbach: 2 bis 5 Werktage innerhalb der EU per LKW. Weltweit per Seefracht ab Hamburg (FOB) 14 bis 28 Tage.

Die Angaben in diesem Datenblatt beschreiben die Eigenschaften des Produkts und dienen als Anhaltspunkt für seine Anwendung. Sie basieren auf Labortests und praktischer Erfahrung. Da örtliche Gegebenheiten variieren können, empfehlen wir, die Eignung des Produkts vor dem großflächigen Einsatz durch einen Vorversuch zu prüfen. Die Hinweise im Sicherheitsdatenblatt sind in jedem Fall zu beachten.